

Jecuplex

Premiumdiät mit L-Carnitin
und Phosphorträgern

- Fettstoffwechsel (Lipolyse/
Lipogenese)
- Leberfunktionen





Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile*

Vitalstoff-Lösung mit Glucose, Calciumgluconat, Na-Dihydrogenphosphat, Propylen-glycol und Magnesiumsulfat. Enthält zudem eine Vielzahl an essentiellen Aminosäuren, D-Panthenol sowie die Vitamine B₁, B₂, B₆ und B₁₂.

Produktcharakteristik

VeyFo® Jecuplex wird mit hohem Qualitätsstandard entsprechenden, organisch gebundenen, sehr gut bioverfügbaren Komponenten formuliert. Herstellung und Abfüllung erfolgen unter Beachtung besonderer Reinheitskriterien (keimfrei) reiraumkonform.

Das Produkt kann problemlos sowohl bei Einzeltieren direkt als auch bei Tiergruppen über Futter oder Wasser eingesetzt werden.

Die Zubereitung kann sowohl als eine nach dem Verzeichnis für Diätfuttermittel festgesetzten Verwendungszwecke konzipierte Ergänzungsdiät für Wiederkäuer

zur Verringerung der Gefahr der Azidose

als auch zur bedarfsorientierten Ergänzung der Tagesration bei einer Vielzahl weiterer Tierspezies eingesetzt werden.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Physiologische Bedeutung

Zu Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner Nähr-/Mikronährstoffe möchten wir Sie mit nachstehenden Informationen der Fachliteratur – u. a. aus der AWT-Schriftenreihe „Vitamine bzw. Aminosäuren in der Tierernährung“ – bekanntmachen.

Aminosäuren sind Eiweißbausteine, Bestandteile von Enzymen, in praktisch allen Geweben im tierischen Organismus enthalten. Sie haben besondere Bedeutung (z. B. Lysin) bei der Bildung collagener Gewebe und der Verknöcherung; regen als Bestandteile von Nukleotiden im Zellkern die Zellteilung an; haben zusätzliche Stoffwechselfunktionen (z. B. Methionin) insbesondere als Vorstufe des Cysteins und damit auch von Peptiden wie Glutathion, als Initiator der Proteinbiosynthese, Methylgruppendonor. Sie sind Bestandteile (z. B. Threonin) von Verdauungssystemen und Immunsubstanzen mit Bedeutung im Energiestoffwechsel, z. B. als Vorstufe für Glycinsynthese. Aminosäuren beteiligen sich (z. B. Tryptophan) an der Bildung von Vorstufen des NAD (Nicotinsäureamid-Adenin-Dinucleotid) sowie an vielen Stoffwechselprozessen über die Gewebshormone Serotonin und Tryptamin.

Glucose (Traubenzucker) ist ein biologisch wertvoller Nährstofflieferant, zur Familie der Einfachzucker (Monosaccharide) gehörend.

L-Carnitin besitzt im Stoffwechsel vielfältige Funktionen; am wichtigsten sind die Funktionen im Fettstoffwechsel: Hier dient es als Carrier beim Transport von aktivierten Fettsäuren in die Mitochondrien zwecks Energiegewinnung sowie als Speicher für aktivierte Acetylreste. Letztere Funktion ist bei extremer Muskelarbeit, ketotischen Stoffwechsellagen sowie in Hungersituationen von Bedeutung und stellt mengenmäßig den weitaus größten Anteil am Bedarf dar. Ein erhöhter Bedarf an L-Carnitin kann bei Tieren während der Reproduktion, bei Jungtieren, bei hohen Wachstumsraten sowie bei einer Überlastung des Leberstoffwechsels auftreten.

Niacin (Nicotinsäure/Nicotinsäureamid) ist ein Baustein von NAD (Nicotin-Adenin-Dinucleotid) und NADP (Nicotin-Adenin-Dinucleotid-Phosphat), die als wasserstoffübertragende Coenzyme an lebensnotwendigen Stoffwechselreaktionen beteiligt sind (Kohlenhydrate, Fette und Aminosäuren). Es hat eine Schlüssel-funktion im Energieumsatz.

Phosphor (P) ist ein Skelettbaustein, eine Puffersubstanz in Blut und Zelle, ein lebenswichtiger Bestandteil der Nukleinsäure und verschiedener Lipide bzw. Proteide. Es wird für die Erzeugung, Speicherung und Verwertung der Energie benötigt und vermittelt Hormonwirkungen.

Phosphormangel führt zu vermindertem Verzehr, Wachstumsstörungen, geringerer Milchleistung und letzten Endes (Störungen des Energiestoffwechsels) auch zu Reproduktionsstörungen. Rachitis (unzureichende Knochenmineralisierung) und Osteoporose bzw. Knochenbrüchigkeit (hoher Ca- und P-Ausbau aus dem Skelett) können sowohl durch Phosphor- als auch Vitamin D₃- oder Ca-Mangel (Schweine, Geflügel) bedingt sein. Störungen des Säure-Basen-Haushaltes (z. B. bei der Azidose) bzw. Gebärpause können zu Hypophosphatämie (< 5,0 mg anorg. P/100 ml Serum) führen.

Um eine möglichst geringe Belastung der Umwelt durch Ausscheidungen über die Exkremate zu erreichen, sollte eine Zubereitungsform favorisiert werden, bei deren Freisetzung der Phosphor möglichst verlustarm in die Körperzellen gelangt. Dies gelingt auf besonders zuverlässige Weise mit organischen Verbindungen.

Propylenglycol (1.2-Propandiol) gehört zu den mehrwertigen Alkanolen (zweiwertiger Alkohol) und kann als zusätzlicher Energielieferant angesehen werden. Sein Energiegehalt wird mit 9,8 bis 16,8 MJ NEL/kg angegeben.

Vitamin B₁ ist in phosphorylierter Form (Thiaminpyrophosphat) als Coenzym verschiedenartiger Decarboxylasen (Pyruvatdehydrogenase, α -Ketoglutaratdehydrogenase) und der Transketolase unentbehrlich für die Abbauvorgänge im Kohlenhydratstoffwechsel, wichtig für die Funktion von Nervengewebe und Herzmuskulatur, notwendig für die Aufrechterhaltung der Peristaltik im Magen-Darm-Trakt.

Vitamin B₂ (Riboflavin), das fast ausschließlich an Proteine (Flavoproteine) gebunden vorliegt, ist als Bestandteil der Coenzyme FMN (Flavinmononucleotid) und FAD (Flavin-Adenin-Dinucleotid) wichtig für die Übertragung von Wasserstoff in der Atmungskette zur Energiegewinnung, Oxidations- und Reduktionsprozesse zum Auf- und Abbau von Fettsäuren sowie von Aminosäuren.

Vitamin B₆ nimmt als Bestandteil des Coenzym Pyridoxal-5-phosphat eine zentrale Stellung ein im Aminosäurestoffwechsel bei der Transaminierung, Decarboxylierung und Racemisierung der Aminosäuren. Für den Abbau von Tryptophan (bzw. die Synthese von Niacin) ist das Vitamin B₆-abhängige Enzym Kynureninase erforderlich. Kohlenhydratstoffwechsel durch Beteiligung an der Phosphorylasewirkung.

Vitamin B₁₂ (Cyanocobalamin) dient der Blutbildung und dem Wachstum. Es dient zum Aufbau der Coenzymgruppen 5-Desoxyadenylcobalamin (wichtig für Pionsäureverwertung und somit für die Glucose- bzw. Laktosebildung bei Wiederkäuern) und Methylcobalamin (notwendig für Methylierungsreaktionen und damit u. a. für den Methioninstoffwechsel).

Folgen eines Mangels an Vitamin B₁₂ sind Veränderungen im roten Blutbild, Störungen im Eiweißstoffwechsel, Erkrankungen des Nervensystems, Hauterkrankungen, Wachstumsstörungen und schlechte Futterverwertung.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung VeyFo® Jecuplex Ergänzungsdiät für Milchkühe und Mutterschafe

Besonderer Ernährungszweck: Verringerung der Gefahr der Azidose bei Wiederkäuern. Bei Milchkühen bis zu zwei Monate ab dem Beginn der Laktation. Insbesondere für Hochleistungstiere und besonders für intensiv gefütterte Jungtiere.

Milchkühe: bis 500 ml, evtl. Wiederholung nach 24 Stunden

Mutterschafe: bis 100 ml, evtl. Wiederholung nach 24 Stunden

Azidose bzw. Pansenazidose ist eine Störung des Stoffwechsels. Deren Ursache ist unausgewogene bzw. nicht ausreichende Ernährung der Tiere mit glucoseliefernden Energiequellen und wichtigen Mikronährstoffen, welche für deren Umsetzung essentiell notwendig sind.

Es wird empfohlen, vor der Verwendung den Rat eines Fachmannes einzuholen. Die Ergänzungsdiät kann auch zum Zweck der Ketose-Rekonvaleszenz empfohlen werden.

VeyFo® Jecuplex für Rinder, kleine Wiederkäuer, Pferde, Schweine, Geflügel, Hunde und Katzen

Ernährungszweck: Bedarfsorientierte Ergänzung der Tagesration mit den enthaltenen Nähr- und Mikronährstoffen für die nachstehenden Tierarten:

Rinder:	bis 500 ml
Kälber:	bis 50 ml
Fresser (Mastkälber), kleine Wiederkäuer:	bis 100 ml
Schweine (Zuchtsauen):	200 - 300 ml
Ferkel:	3 - 6 ml 5 - 10 ml/l Wasser bei Einsatz über Breifutterautomaten 0,2 - 2,0 ml/l bei Einsatz über das Trinkwasser
Pferde:	bis 500 ml
Fohlen:	bis 50 ml
Hunde (je nach Größe):	20 - 50 ml
Katzen (je nach Größe):	3 - 10 ml
Einsatz über das Trinkwasser	
Legehennen:	Kurzeinsatz: bis 4,0 ml/l Dauereinsatz: bis 0,5 ml/l
Mastgeflügel:	Kurzeinsatz: bis 2,5 ml/l Dauereinsatz: bis 0,5 ml/l

VeyFo® Jecuplex für Brieftauben und Ziervögel

Besonders im Wettflugsport wird Brieftauben während kurzer Zeit eine außerordentliche Stoffwechselleistung abverlangt. Der Bedarf an den im VeyFo® Jecuplex enthaltenen Stoffen steigt sprunghaft an. Stehen diese nicht ausreichend in gut resorbierbarer Form zur Verfügung, können insbesondere Leberfunktionsstörungen eine bedrohliche Folge sein. So konnte nachgewiesen werden, dass die Ergebnisse – gemessen an der Zahl gewonnener Preise – der gut versorgten Tiere denjenigen nicht optimal versorgter deutlich überlegen sind.

Ähnliches gilt in der Anpaarungs- und Aufzuchtzeit sowie während der Mauser sowohl bei Tauben als auch bei Ziervögeln.

Brieftauben: 10 ml (siehe Messbecher) je Liter Trinkwasser für 20 Tauben und Tag an 2 Tagen in der Woche

An den Verabreichungstagen sollten die Tiere nur Trinkwasser mit dem darin gelösten VeyFo® Jecuplex erhalten.

Ziervögel: 5 – 10 ml/kg Körpergewicht

Bei kachektischen Tieren bzw. Tieren, bei welchen eine Leberunterfunktion vermutet werden kann, wird das Produkt meist in Verdünnung (1 : 3) mit physiologischer Kochsalzlösung oder Ringerlösung angewendet, um die Flüssigkeitszufuhr zu erhöhen.

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien.

Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

Die im VeyFo® Jecuplex enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung bzw. parenteralen Ernährung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir erreichen auf diese Weise dessen lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig dessen komplikationslosen Einsatz.

Hinweise

Haltbarkeit: Nicht über 20 °C gelagerte Originalpackungen ab Herstellungs- tag 24 Monate; angebrochene, wieder gut verschlossene Packungen mindestens 6 Monate. Hinweise zur Aufbewahrung siehe Etikett.

Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflegeprodukten und veterinärmedizi- nischen Arzneimitteln zu erreichen, werden unsere den Vorschriften der Futter- mittelgesetzgebung unterliegenden Ergänzungs-/Diätfutterspezialitäten – so auch das vorliegende Produkt – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekenn- zeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel und werden deshalb weder auf tierärztlichem Abgabebeleg noch im Stallbuch des Tierhalters eingetragen.

Weiterführende Hinweise zum Einsatz von VeyFo® Jecuplex bei Geflügel, Wett- kampfvögeln und Ziervögeln finden Sie in der Fachinformation zum Produkt.

Packungsgrößen

Flasche à 100 ml und 500 ml

Kanister à 5 Liter

Die Angaben in diesem Katalogblatt entsprechen dem Kenntnisstand bei dessen Fertigstellung. Bitte lesen Sie vor der Anwendung das Etikett.

Veyx-Pharma ist GMP-, QS- und VLOG-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH · Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn · Deutschland
Tel. 05686 99860 · E-Mail zentrale@veyx.de
www.veyx.de

07/2023